

INHALT

Vorwort	7
1. TEIL	
SOZIALE VORGESCHICHTE - CHARAKTERISIERUNG DER DREIGLIEDERUNG DES SOZIALEN ORGANISMUS	
Von der Einheit zur Dreigliederung	9
<i>Einheit durch die Religionen (Geistesleben) 9 / Zweiheit von Geistesleben und Rechts- und Staatsleben 12 / Dreigliederung: Geistesleben, Rechts- und Staatsleben, Wirtschaftsleben 16</i>	
Die wichtigsten sozialen und wirtschaftlichen Auf- fassungen der Neuzeit. Das ihnen zugrundeliegende Zeitgeschehen	18
<i>Der Merkantilismus 18 / Physiokraten, Liberale, Sozial- reformer 19 / Der wissenschaftliche Sozialismus 26 / Die Mehrwertlehre. Das Gemeineigentum an den Produktions- mitteln 28 / Die materialistische Geschichtsauffassung. Die Vergesellschaftungslehre 30 / Ferdinand Lassalle 32 / Von 1848 bis zum Weltkrieg 1914-18. Die Revolution von 1918 34</i>	
Die Dreigliederung und die Prinzipien der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit	42
Das freie Geistesleben	47
Das Rechts- und Staatsleben	53
2. TEIL	
DIE ASSOZIATIVE WIRTSCHAFT	
Das soziale Hauptgesetz	59
<i>Gegenwärtige Wirtschaftsordnungen und die notwendigen Reformen 59 / Charakteristik des sozialen Hauptgesetzes 62</i>	

Ein neuer Begriff des Eigentums an den Produktionsmitteln und am Kapital	69
<i>Der bisherige Eigentumsbegriff und die notwendigen Reformen 69 / Entwicklung eines neuen Begriffs vom Eigentum an den industriellen Produktionsmitteln und am Kapital 76 / Der Begriff des «befristeten Verfügungsrechts» 88 / Das befristete Verfügungsrecht am Grund und Boden 92</i>	
Die Ersetzung des Lohn- und Gehaltssystems durch ein Teilungsverhältnis	102
<i>Problemstellung 102 / Neugestaltung durch das Teilungsverhältnis 104</i>	
Die Assoziationen der Wirtschaft	117
<i>Begriffsbestimmung 117 / Aufgaben der Assoziationen 120 / Die Preisbildung 127</i>	
Das Problem der Arbeitslosigkeit	133
<i>Ursachen der Arbeitslosigkeit 133 / Eine Idee zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit 138</i>	
Ein gesundes Geldwesen	141
<i>Das sakrale Geld 141 / Das Sachgeld 142 / Das Münzgeld 142 / Das «Kreditgeld» der Papierwährungen 144 / Wissenschaftliche Auffassungen vom Geld 146</i>	
Das Kaufgeld	152
<i>Wesen und Erscheinung des Kaufgeldes 152 / Interpretation der Äußerungen Rudolf Steiners über das Geld 160 / Die Wertbeständigkeit des Geldes 162</i>	
Das Leihgeld	164
<i>Aufgabe des Leihgeldes 164 / Die Quellen des Leihgeldes 165 / Produktivitätssteigerung durch langfristiges Leihgeld 171 / Die Zähmung des Leihgeldes 173</i>	
Das Schenkungsgeld	180
Das Altern des Geldes	185
Nachwort	188
Literaturhinweise	193